AIRCADEMY

Part-FCL Question Bank

BPL

gemäß Verordnung (EU) 1178/2011
und
AMC FCL.115, .120, 210, .215

(Auszug)

10 – Luftrecht (Österreich)

Herausgeber:
EDUCADEMY GmbH
info@aircademy.com

COPYRIGHT Vermerk:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1 Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden?

a) Eintragungsschein
b) Lufttüchtigkeitszeugnis
c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit
d) EASA Form-1
e) Bordbuch
f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied
g) Technische Lebenslaufakte (1,00 P.)

- ☐ b, c, d, e, f, g.
- ☐ a, b, e, g.
- ☑ a, b, c, e, f.
- ☐ d, f, g.

2 Wie wird ein Gebiet bezeichnet, in welches der Einflug nur mit bestimmten Auflagen erlaubt ist? (1,00 P.)

- ☑ Flugbeschränkungsgebiet
- ☐ Flugverbotszone
- ☐ Luftsperrgebiet
- ☐ Gefahrengebiet

3 Was bedeutet die Gebietskennzeichnung "LO D 21"? (1,00 P.)

- ☐ In diesem Gebiet ist Luftraum "D" Nr. 21 eingerichtet worden
- ☐ Eine Flugverbotszone wurde vom Boden bis FL 210 eingerichtet
- ☐ Ein Tiefflugebiet wurde bis 210 ft AGL eingerichtet
- ☑ Dieses Gebiet ist das Österreichische Gefahrengebiet Nr. 21

4 Was bedeutet die Gebietsbezeichnung "LO R 15"? (1,00 P.)

- ☐ Eine Flugverbotszone wurde vom Boden bis FL 150 eingerichtet
- ☐ Ein Testfluggebiet wurde bis 1.500 ft AGL eingerichtet
- ☑ Dieses Gebiet ist das Österreichische Flugbeschränkungsgebiet Nr. 15
- ☐ Dieses Gebiet ist ein militärisch reservierter Bereich

5 Was bedeutet die Gebietsbezeichnung "LK P 2"? (1,00 P.)

- ☑ Dieses Gebiet ist das Tschechische Luftsperrgebiet Nr. 2
- ☐ Ein Flugbeschränkungsgebiet wurde vom Boden bis FL 200 eingerichtet
- ☐ Dieses Gebiet ist ein militärisch reservierter Bereich
- ☐ Eine Flugverbotszone wurde vom Boden bis FL 245 eingerichtet

6 Wo kann die Art der Luftraumbeschränkung innerhalb eines Flugbeschränkungsgebietes nachgelesen werden? (1,00 P.)

- ☐ Auf der ICAO-Karte 1:500.000
- ☑ In der AIP
- ☐ In aktuellen NOTAMs
- ☐ Im monatlichen AIC

7 Welchen Status haben die von der EASA entworfenen Regeln und Verfahren? (z.B. Teil-SFCL und Teil-MED) (1,00 P.)

- ☐ Sie sind erst nach der Ratifizierung durch die einzelnen EU-Mitgliedsstaaten in diesen rechtlich bindend
- ☐ Sie haben keinen rechtlich bindenden Charakter, sondern dienen lediglich als Orientierung
- ☑ Sie sind Teil einer EU-Verordnung und unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten bindend
- ☐ Sie haben denselben Status wie ICAO Anhänge und können somit begründete nationale Abweichungen erfahren

8 Welche Organisation erlässt Zertifizierungsvorschriften für in Österreich neu entwickelte Flugzeuge? (1,00 P.)

- ☑ Die EASA
- ☐ Das BMVIT
- ☐ Die ICAO
- ☐ Die FAA

9 Wie lange gilt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis)? (1,00 P.)

- ☐ 12 Monate
- ☐ 12 Jahre
- ☑ Unbegrenzt
- ☐ 6 Monate

10 Was bedeutet die Abkürzung "ARC"? (1,00 P.)

- ☑ Airworthiness Review Certificate
- ☐ Airworthiness Recurring Control
- ☐ Airspace Rulemaking Committee
- ☐ Airspace Restriction Criteria

11 Welches Land stellt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis) aus? (1,00 P.)

- ☐ Das Land, in dem das Luftfahrzeug hergestellt wurde
- ☑ Das Land, in dem das Luftfahrzeug eingetragen ist
- ☐ Das Land, in dem der Besitzer seinen Hauptwohnsitz hat
- ☐ Das Land, in dem die Nachprüfung durchgeführt wurde

12 Unter welchen Umständen müssen österreichische Luftfahrzeuge die Nationalflagge tragen? (1,00 P.)

- ☑ Auf jedem Flug
- ☐ Nur auf Flügen im Ausland
- ☐ Nur auf Flügen außerhalb von EU-Staaten
- ☐ Dies ist nicht notwendig

13 In welchen Ländern ist eine gemäß ICAO Annex 1 ausgestellte Pilotenlizenz gültig? (1,00 P.)

- ☐ In dem Land, in dem die Lizenz erworben wurde
- ☐ Nur in den Staaten, die diese Lizenz per Antrag anerkannt haben
- ☑ In allen ICAO Vertragsstaaten
- ☐ In dem Land, das die Lizenz ausgestellt hat

14 Was bedeutet die Abkürzung "SERA"? (1,00 P.)

- ☐ Specialized Radar Approach
- ☐ Standard European Routes of the Air
- ☑ Standardized European Rules of the Air
- ☐ Selective Radar Altimeter

15 Was bedeutet die Abkürzung "TRA"? (1,00 P.)

- ☑ Temporäre Luftraumreservierung (Temporary Reserved Airspace)
- ☐ Temporäre Zone mit Radarführung (Temporary Radar Routing Area)
- ☐ Nahverkehrskontrollzone (Terminal Area)
- ☐ Zone mit Transponderpflicht (Transponder Area)

16 Was ist beim Einflug in eine RMZ zu beachten? (1,00 P.)

- ☐ Vor Einflug in diese Zone muss eine Genehmigung der Luftfahrtbehörde eingeholt werden
- ☐ Der Transponder muss eingeschaltet sein und den Code 7000 Mode C senden
- ☐ Vor Einflug in diese Zone muss eine Einflugfreigabe eingeholt werden
- ☑ Es ist dauerhafte Hörbereitschaft zu halten und ggf. eine Funkverbindung herzustellen

17 Was bedeutet die Kennzeichnung eines Bereiches mit "TMZ"? (1,00 P.)

- ☑ Zone mit Transponderpflicht
- ☐ Tagflugzone
- ☐ Nachtsichtflugzone
- ☐ Militärische Tiefflugzone

18 Unter welchen Bedingungen ist ein Flug ein "Sichtflug"? (1,00 P.)

- ☐ Wenn der Flug in Sichtflugwetterbedingungen stattfindet
- ☑ Wenn der Flug nach Sichtflugregeln durchgeführt wird
- ☐ Wenn die Flugsicht mehr als 8 km beträgt
- ☐ Wenn die Flugsicht mehr als 5 km beträgt

19 Was bedeutet "VMC"? (1,00 P.)

- ☐ Sichtflugregeln
- ☐ Veränderliche meteorologische Bedingungen
- ☐ Instrumentenflugpflicht
- ☑ Sichtflugwetterbedingungen

20 Welche Distanz müssen Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klassen C, D oder E zu Wolken einhalten? (1,00 P.)

- ☐ 1.500 m horizontal, 1.000 m vertikal
- ☐ 1.000 m horizontal, 300 m vertikal
- ☐ 1.000 m horizontal, 1.500 ft vertikal
- ☑ 1.500 m horizontal, 1.000 ft vertikal

21 In welchen Lufträumen sind Sondersichtflüge zulässig? (1,00 P.)

- ☐ In Nahverkehrsbereichen (CTAs)
- ☐ In Lufträumen der Klassen C, D und E
- ☑ In Kontrollzonen (CTRs)
- ☐ In Sondersichtfluglufträumen

22 Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse B in einer Flughöhe von 5.000 ft MSL beträgt... (1,00 P.)

- ☐ 8.000 m.
- ☐ 3.000 m.
- ☑ 5.000 m.
- ☐ 1.500 m.

23 Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse E in einer Flughöhe von FL75 beträgt... (1,00 P.)

- ☐ 1.500 m.
- ☑ 5.000 m.
- ☐ 3.000 m.
- ☐ 8.000 m.

24 Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse D in FL110 beträgt... (1,00 P.)

- ☐ 5.000 m.
- ☑ 8.000 m.
- ☐ 3.000 m.
- ☐ 1.500 m.

25 Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse C in FL125 beträgt... (1,00 P.)

- ☐ 3.000 m.
- ☐ 1.500 m.
- ☑ 8.000 m.
- ☐ 5.000 m.

26 Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C unterhalb von Flugfläche 100 beträgt... (1,00 P.)

- ☐ 10 km.
- ☑ 5 km.
- ☐ 8 km.
- ☐ 1,5 km.

27 Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C in und oberhalb von Flugfläche 100 beträgt... (1,00 P.)

- ☐ 10 km.
- ☑ 8 km.
- ☐ 5 km.
- ☐ 1,5 km.

28 Der Begriff "Hauptwolkenuntergrenze" ist definiert als... (1,00 P.)

- ☐ die Höhe der Untergrenze der höchsten Wolkenschicht über MSL, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 10.000 ft AGL.
- ☑ die Höhe der Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über Grund oder Wasser, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 20.000 ft AGL.
- ☐ die Höhe der Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über Grund oder Wasser, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 10.000 ft AGL.
- ☐ die Höhe der Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über MSL, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 20.000 ft AGL.

29 In welcher Flughöhe wird die Subskala des Höhenmessers von QNH auf 1.013 hPa umgestellt? (1,00 P.)

- ☑ Bei Übersteigen der "Transition Altitude"
- ☐ In der Entscheidungshöhe
- ☐ In einer Höhe von 4.000 ft
- ☐ Beim Sinken unterhalb von FL 100

30 Auf welche Einstellung der Subskala des Höhenmessers werden Flugflächen referenziert? (1,00 P.)

- ☑ 1013,25 hPa.
- ☐ 1030,25 hPa.
- ☐ QNH.
- ☐ QFE.

31 Welchen Zweck erfüllen die Halbkreisflugregeln? (1,00 P.)

- ☐ Steig- und Sinkflugverfahren innerhalb von Warteschleifen gefahrlos zu ermöglichen
- ☐ Flugplanbefreiung innerhalb vorgegebener und in der AIP veröffentlichter Zonen
- ☐ Kollisionsvermeidung durch Unterbrechen des Wendemanövers
- ☑ Kollisionsvermeidung durch Verringerung der Wahrscheinlichkeit direkten Gegenverkehrs

32 Welche der folgenden SSR-Transponder Modi gibt es? (1,00 P.)

- ☐ B, C, V.
- ☐ A, C, R.
- ☐ B, R, S.
- ☑ A, C, S.

33 Ein Transponder mit der Fähigkeit, die aktuelle Druckhöhe zu senden ist ein... (1,00 P.)

- ☐ Airspace B approved Transponder.
- ☐ Mode A Transponder.
- ☑ Mode C oder S Transponder.
- ☐ Druck-Decoder.

34 Welcher Transpondercode signalisiert einen Ausfall der Sprechfunkanlage(n)? (1,00 P.)

- ☐ 7000
- ☐ 7700
- ☑ 7600
- ☐ 2000

35 Welcher Transpondercode ist bei einem Funkausfall unaufgefordert zu schalten? (1,00 P.)

- ☐ 7000
- ☐ 7500
- ☑ 7600
- ☐ 7700

36 Welcher Transpondercode ist bei einem Notfall unaufgefordert zu schalten? (1,00 P.)

- ☐ 7600
- ☐ 7500
- ☐ 7000
- ☑ 7700

37 Der Flugplatz Friesach/Hirt (LOKH) befindet sich in Luftraum...

Siehe Anlage (ALW-024) (1,00 P.)

Siehe Anlage 1

- ☐ F.
- ☐ D.
- ☑ G.
- ☐ E.

38 Welches ist die maximal erlaubte Flughöhe über Mauterndorf, wenn kein Funkkontakt zu einer Flugsicherungsstelle besteht?

Siehe Anlage (ALW-026) (1,00 P.)

Siehe Anlage 2

- ☐ FL 195
- ☑ FL 125
- ☐ 9.500 ft MSL
- ☐ 7.500 ft MSL

39 Welche Luftraumkategorie und Ausdehnung hat die Kontrollzone Linz?

Siehe Anlage (ALW-028) (1,00 P.)

Siehe Anlage 3

- ☐ Luftraumkategorie E von 1.000 ft AGL bis FL 125
- ☐ Luftraumkategorie E vom Erdboden bis 2.500 ft AGL
- ☑ Luftraumkategorie D vom Erdboden bis 2.500 ft MSL
- ☐ Luftraumkategorie D von 1.000 ft AGL aber mindestens 2.500 ft MSL bis FL 125

40 Die Kontrollzone St. Gallen/Altenrhein hat eine vertikale Ausdehnung vom Erdboden bis...

Siehe Anlage (ALW-029) (1,00 P.)

Siehe Anlage 4

- ☐ 2.000 ft MSL.
- ☐ 1.306 ft MSL.
- ☑ 5.500 ft MSL.
- ☐ 3.300 ft MSL.

41 Welche Flugsicherungsdienste können in einem Fluginformationsgebiet (FIR) in Anspruch genommen werden? (1,00 P.)

- ☐ Flugverkehrskontrolldienst (ATC).
  Flugberatungsdienst (AIS).
- ☑ Fluginformationsdienst (FIS).
  Flugalarmdienst (ALR).
- ☐ Flugverkehrskontrolldienst (ATC).
  Fluginformationsdienst (FIS).
- ☐ Flugberatungsdienst (AIS).
  Such- und Rettungsdienst (SAR).

42 Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden... (1,00 P.)

- ☐ durch persönlichen Besuch.
- ☐ via Internet/Fax.
- ☐ via Telefon.
- ☑ via Sprechfunkverkehr.

43 Welche Antwort beinhaltet eine korrekte Positionsmeldung? (1,00 P.)

- ☐ DEABC über "N" in FL 2.500 ft
- ☐ DEABC erreiche "N"
- ☑ DEABC, "N", 2.500 ft
- ☐ DEABC über "N" um 35

44 Was bedeutet die Abkürzung "AIREP"? (1,00 P.)

- ☐ Luftfahrtgerätebedarfsmeldung
- ☑ Meldung eines Luftfahrzeugs
- ☐ Automatische Identifizierungsmeldung
- ☐ Luftfahrtinformationsmeldung

45 Welche Informationen enthält der Allgemeine Teil "GEN" der AIP? (1,00 P.)

- ☑ Kartensymbole, Verzeichnis der Funknavigationshilfen, Sonnenauf- und Untergangszeiten, Flugplatzgebühren, Flugsicherungsgebühren.
- ☐ Zutrittsbestimmungen zu Flughäfen, Passagierkontrollen und Anforderungen an Piloten, Lizenzmuster, Gültigkeitszeitrahmen.
- ☐ Warnungen für die Luftfahrt, ATS Lufträume und Strecken, Luftsperrgebiete, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.
- ☐ Verzeichnis, Klassifizierung und Karten von Flugplätzen, Anflugkarten, Bodenkarten, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.

46 Die einzelnen Teile des Luftfahrthandbuches (AIP) sind... (1,00 P.)

- ☑ GEN, ENR, AD.
- ☐ GEN, MET, RAC.
- ☐ GEN, COM, MET.
- ☐ GEN, AGA, COM.

47 Welche Informationen enthält der Teil "AD" der AIP? (1,00 P.)

- ☑ Verzeichnis, Klassifizierung und Karten von Flugplätzen, Anflugkarten, Bodenkarten.
- ☐ Kartensymbole, Verzeichnis der Funknavigationshilfen, Sonnenauf- und Untergangszeiten, Flugplatzgebühren, Flugsicherungsgebühren.
- ☐ Zutrittsbestimmungen zu Flughäfen, Passagierkontrollen und Anforderungen an Piloten, Lizenzmuster, Gültigkeitszeitrahmen.
- ☐ Warnungen für die Luftfahrt, ATS Lufträume und Strecken, Luftsperrgebiete, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.

48 Bis wann gilt das dargestellte NOTAM?

A1024/13 A) LOWW B) 1305211200 C) 1305211400
E) STOCKERAU VOR STO 113.00 UNSERVICEABLE. (1,00 P.)

- ☑ 21.05.2013 14:00 Uhr
- ☐ 13.10.2013 00:00 Uhr
- ☐ 13.05.2013 12:00 Uhr
- ☐ 21.05.2014 13:00 Uhr

49 Der Flughafen mit der Kennung LOWK ist ein...

Siehe Anlage (ALW-027) (1,00 P.)

Siehe Anlage 5

- ☑ öffentlicher Zivilflugplatz.
- ☐ Segelfluggelände.
- ☐ militärischer Flugplatz.
- ☐ Privatflugplatz.

50 Der Begriff "Flugplatzhöhe" (aerodrome elevation) ist gemäß ICAO Annex 14 definiert als... (1,00 P.)

- ☐ der höchste Punkt auf dem Vorfeld.
- ☑ der höchste Punkt der Landefläche.
- ☐ der Durchschnittswert der Höhe des Rollfeldes.
- ☐ der tiefste Punkt der Landefläche.

51 Der Flugplatz mit der Kennung LOXZ ist ein...

Siehe Anlage (ALW-030) (1,00 P.)

Siehe Anlage 6

- ☐ öffentlicher Zivilflugplatz.
- ☑ Militärflugplatz.
- ☐ internationaler Flughafen.
- ☐ Privatflugplatz.

52 Welchen Zweck erfüllt die Signalfläche? (1,00 P.)

- ☐ Die Signalfläche ist eine besonders markierte Stelle, an welcher Schleppgegenstände aufgenommen oder abgeworfen werden können
- ☐ Die Signalfläche ist eine beleuchtete Fläche, auf welcher Fahrzeuge des Such- und Rettungsdienstes und der Flughafenfeuerwehr aufgestellt sind
- ☐ Flugzeuge ohne Sprechfunkanlage rollen auf die Signalfläche, um dort per Lichtsignal Roll- und Startfreigaben zu erhalten
- ☑ Die Signalfläche ist jene Fläche, auf welcher vorrangig Bodenzeichen zur Information für Luftfahrzeuge in der Luft ausgelegt werden

53 Welchen Zweck erfüllt ein Flugplatzblinklicht (aerodrome beacon)? (1,00 P.)

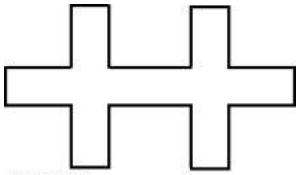
- ☐ Ein Flugplatzblinklicht ist ein feststehender Scheinwerfer, der auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen
- ☐ Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten am Boden die Position des Flughafens anzuzeigen
- ☑ Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen
- ☐ Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer, der am Beginn des Endanflugs auf einen Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen

54 Welche Bedeutung hat dieses Zeichen an einem Flugplatz?

Siehe Bild (ALW-011) (1,00 P.)

Siehe Anlage 7

- ☑ Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt
- ☐ Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen
- ☐ Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten
- ☐ Landeverbot für längere Zeit



ALW-011

55 Am Such- und Rettungsdienst sind beteiligt: (1,00 P.)

- ☐ nur internationale Organisationen.
- ☐ nur militärische Organisationen.
- ☐ nur zivile Organisationen.
- ☑ militärische und zivile Organisationen.

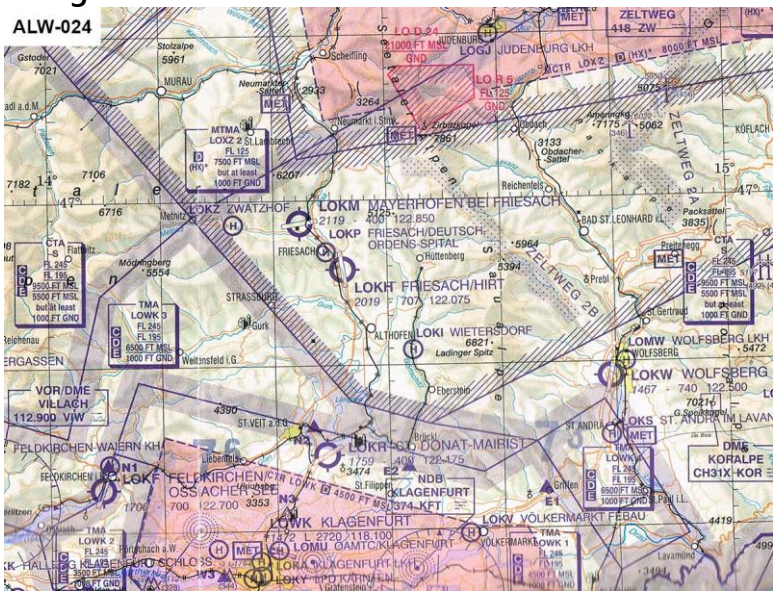
56 Ungewöhnliche Vorfälle in der Luftfahrt werden der Reihe nach wie folgt eingestuft: (1,00 P.)

- ☑ Störung.
  Schwere Störung.
  Unfall.
- ☐ Vorfall.
  Schwerer Vorfall.
  Unfall.
- ☐ Vorfall.
  Absturz.
  Katastrophe.
- ☐ Ereignis.
  Vorfall.
  Schwerer Vorfall.

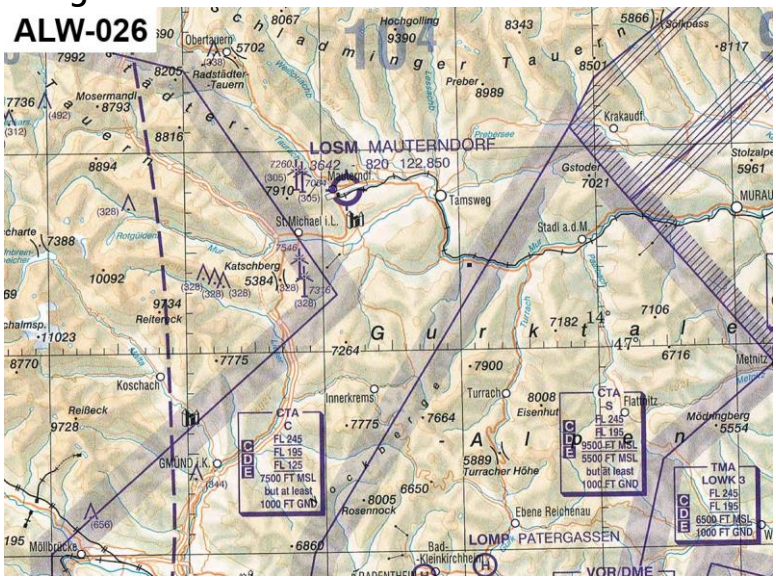
57 Was ist der vorrangige Zweck einer Flugunfalluntersuchung? (1,00 P.)

- ☑ Die Ursachen festzustellen, um Sicherheitsempfehlungen ausarbeiten zu können
- ☐ Haftungsfragen im Sinne der Entschädigungen für Flugpassagiere zu klären
- ☐ Aufarbeitung der Flugunfälle im Auftrag der Staatsanwaltschaft
- ☐ Den Schuldigen festzustellen, um strafrechtliche Konsequenzen daraus ziehen zu können

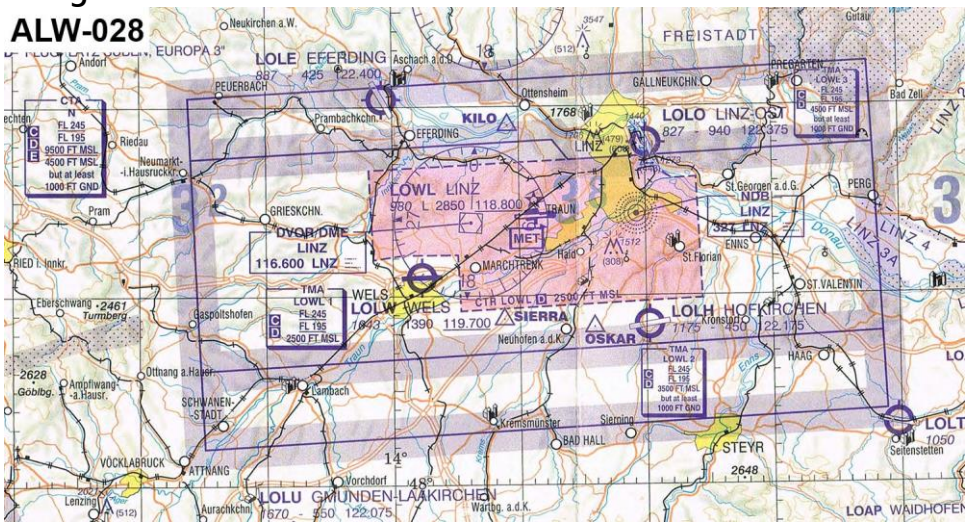
Anlage 1


ALW-024
LOKZ ZWATZHOF
LOKM MAYERHOFEN BEI FRIESACH
LOKP FRIESACH/DEUTSCH-ORDENS-SPITAL
LOKH FRIESACH/HIRT
LOKI WIETERSDORF
LOMW WOLFSBERG LKH
LOKW WOLFSBERG
LOKR GO DONAT-MAIRIST
LOKF FELDKIRCHEN/OSSIACHER SEE
LOWK KLAGENFURT
LOMU OAMTC KLAGENFURT
LOKA KLAGENFURT-KFT
LOKV VÖLKERMARKT FEBAU
LOGJ JUDENBURG LKH
ZELTWEG 418 ZW
VOR/DME VILLACH 112.900 VIW
DME KORALPE CH31X KOR
NDB KLAGENFURT 374 KFT

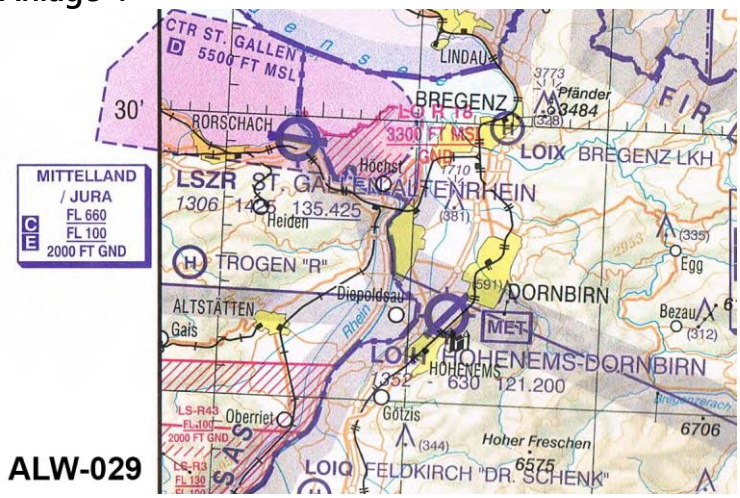
Anlage 2


ALW-026
LOSM MAUTERNDORF
Tamsweg
Stadl a.d.M.
Katschberg
Innerkrems
Turrach
Eisenhut
Flattnitz
Turracher Höhe
Rosennock
Ebene Reichenau
LOMP PATERGASSEN
Koschach
Reißeck
Mosermandl
Obertauern
Radstädter-Tauern
Hochgolling
Preber
Krakaudf.
Gstoder
Stolzalpe
Metnitz
Mödringberg
Möllbrücke
Bad-Kleinkirchheim
Reitereck
Gurktaler Alpen
CTA C
FL 245
FL 195
FL 125
7500 FT MSL
but at least
1000 FT GND
CTA S
FL 245
FL 195
9500 FT MSL
5500 FT MSL
but at least
1000 FT GND
TMA LOWK 3
FL 245
FL 195
6500 FT MSL
1000 FT GND
VOR/DME

Anlage 3

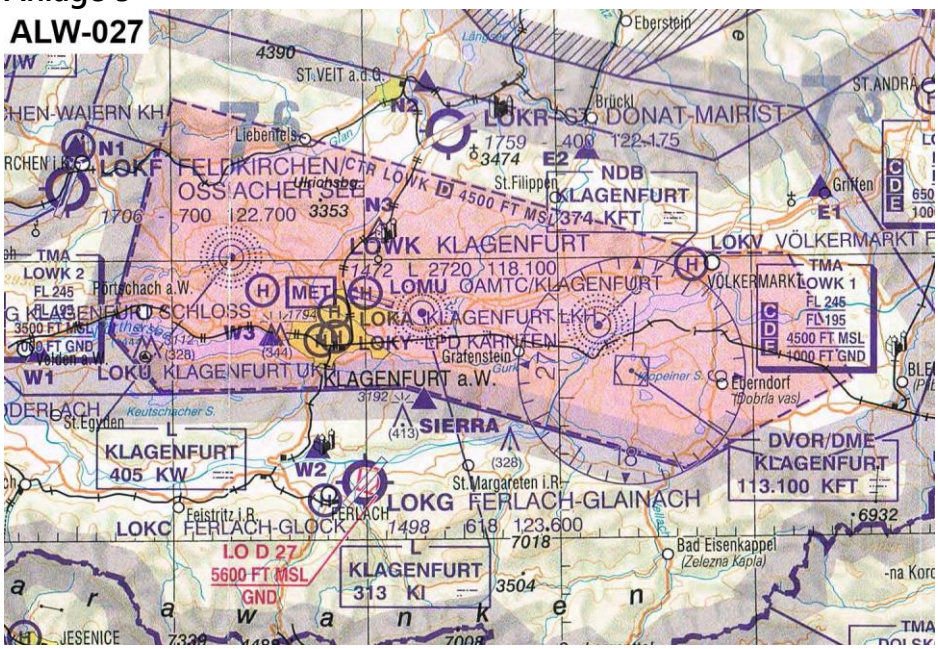

ALW-028
LOLE EFERDING
887 - 425 122.400
FREISTADT
KILO
LOLO LINZ-OST
827 - 940 122.375
LOWL LINZ
980 L 2850 118.800
DVOR/DME
LINZ
116.600 LNZ
LOLW WELS
1390 119.700
SIERRA
OSKAR
LOLH HOFKIRCHEN
LOLU GMUNDEN-LAAKIRCHEN
1670 - 550 122.075
LOAP WAIDHOFEN
STEYR
BAD HALL
Kremsmünster
Lambach
Gaspoltshofen
Neuhofen a.d.K.
Ottensheim
EFERDING
TRAUN
MARCHTREMK
ENNS
ST.VALENTIN
HAAG
Seitenstetten
Vorchdorf
ATTNANG
VÖCKLABRUCK
SCHWANENSTADT
Ampflwang a.Hausr.
Ottnang a.Hausr.
Gaspoltshofen
Riedau
Neumarkt i.Hausruckkr.
Prambachkchn.
GRIESKCHN.
PEUERBACH
GALLNEUKCHN.
PREGARTEN
Bad Zell
St.Georgen a.d.G.
PERG
St.Florian
Haid
Sierning
Aurachkchn.
Wartbg. a.d.K.
Andorf
Neukirchen a.W.
Aschach a.d.D.
Gutau
Donau
Enns
Traun
Eberschwang
Gobilbg.
Turmberg
Lenzing
CTA N
FL 245
FL 195
9500 FT MSL
4500 FT MSL
but at least
1000 FT GND
TMA LOWL 1
FL 245
FL 195
2500 FT MSL
TMA LOWL 2
FL 245
FL 195
3500 FT MSL
but at least
1000 FT GND
TMA LOWL 3
FL 245
FL 195
4500 FT MSL
but at least
1000 FT GND
CTR LOWL D 2500 FT MSL
NDB
LINZ
MET
LINZ 3A
LINZ 4
14°
48°

Anlage 4

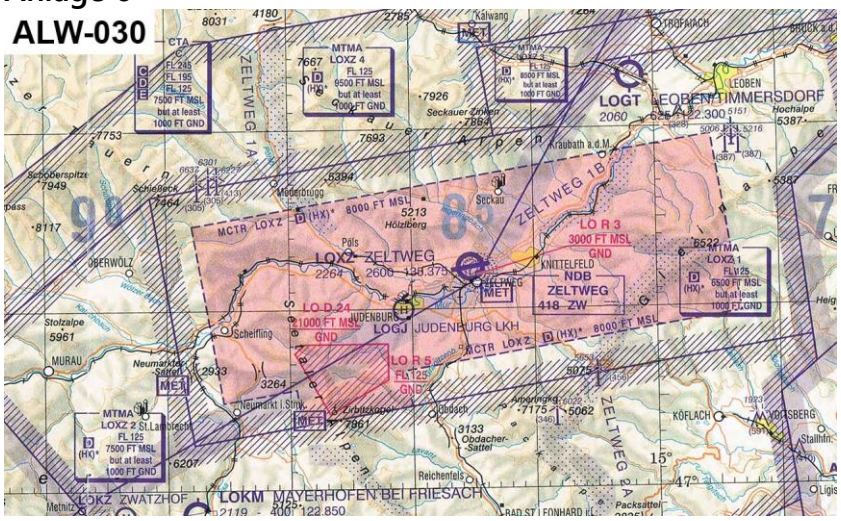

CTR ST. GALLEN
D
5500 FT MSL
30'
RORSCHACH
LINDAU
BREGENZ
3773
Pfänder
3484
(328)
FIR
LOIX BREGENZ LKH
3300 FT MSL
GND
Höchst
LSZR ST. GALLEN-ALTENRHEIN
1306
135.425
Heiden
(381)
MITTELLAND
/ JURA
C
E
FL 660
FL 100
2000 FT GND
TROGEN "R"
(335)
Egg
Diepoldsau
DORNBIRN
ALTSTÄTTEN
Gais
Rhein
MET
Bezau
(312)
LOHT HOHENEMS-DORNBIRN
1252
630
121.200
LS-R43
FL 100
2000 FT GND
Oberriet
Götzis
(344)
Hoher Freschen
6706
6575
LS-R3
Fl 130
LOIQ FELDKIRCH "DR. SCHENK"
ALW-029

Anlage 5

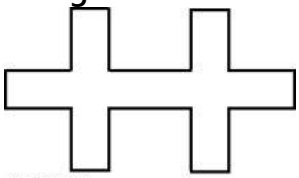
ALW-027



Anlage 6


ALW-030
CTA
FL 245
FL 195
FL 125
7500 FT MSL
but at least
1000 FT GND
MTMA
LOXZ 4
FL 125
9500 FT MSL
but at least
1000 FT GND
ZELTWEG 1A
ZELTWEG 1B
LOGT
2060
LEOBEN-TIMMERSDORF
122.300
Kraubath a.d.M.
Seckau
MCTR LOXZ
8000 FT MSL
LO R 3
3000 FT MSL
GND
LOXZ ZELTWEG
126.375
KNITTELFELD
NDB
ZELTWEG
418 ZW
MTMA
LOXZ 1
FL125
6500 FT MSL
but at least
1000 FT GND
LO D 24
1000 FT MSL
GND
LOGJ JUDENBURG LKH
ACTR LOXZ
LO R 5
FL125
GND
OBERWÖLZ
MURAU
Scheifling
Neumarkt i. Stmk.
Zirbitzkogel
Obdach
Reichenfels
KÖFLACH
VOITSBERG
MTMA
LOXZ 2 St.Lambrecht
FL 125
7500 FT MSL
but at least
1000 FT GND
LOKZ ZWATZHOF
LOKM MAYERHOFEN BEI FRIESACH
122.850
Packsattel
Seetaler Alpen
Niedere Tauern

Anlage 7



ALW-011